

cgfp.lu, 10.6.2014: Überlegungen zum Nationalstaat und zum Wahlrecht für Nicht-Luxemburger



ZITAT: „Die CGFP ist keinesfalls gegen das Wahlrecht für Nicht-Luxemburger. Ihr geht es einzig und allein darum, dass diejenigen, die sich derart mit ihrer Wahlheimat verbunden fühlen und am politischen Geschehen teilnehmen wollen, auch bereit sind, sich für die Luxemburger Nationalität zu entscheiden, und sei es über den Weg der doppelten Staatsbürgerschaft.“

ZITAT: „dass die Entwicklung Luxemburgs „vom Staat zur Nation“, „de l’Etat à la Nation“ also, keinesfalls als reine Fiktion, sondern vielmehr als eine nicht zu hinterfragende Wirklichkeit darstellt, der sich die Luxemburger, insbesondere seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, verpflichtet fühlten“